

	<p>Objekt: Neuenburg, Fürstentum: Friedrich Wilhelm III. von Preussen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 808</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Gekröntes fünffeldiges Wappen Neuenburg-Chalon-Preussen.

Rückseite: Volles Kreuz, in den Winkeln je eine Verzierung.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Schrötlingsfehler: Am Schrötling während des Guss, Treibens oder des Prägevorganges selbst aufgetretene Schäden, etwa Vertiefungen durch eingeschlossene Lufblasen oder abgeplatztes Metall. Nicht zu verwechseln mit einem Schrötlingriss (siehe dort).

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.88 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1800
wer Heinrich Peter
wo Neuchâtel

Vorlagenerstellung wann
wer Charles Wielandy (1748-1837)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Kreuzer
- König
- Metall
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Froidevaux (2019) T119, V412. – DT (1967) Nr. 250a. – NHMZ 2 (2011) 2-718a..